



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Gesammelte Werke**

Gestalten und Aphorismen

**Hille, Peter**

**Berlin [u.a.], 1904**

Die große Schule

**urn:nbn:de:hbz:466:1-31166**

Wir haben das Leben noch nicht so recht in die Hand bekommen, deshalb fassen wir es so ungeschickt, sind wir so unglücklich, so unruhig, so friedlos und ungebärdig.

So haben wir armen, vom Leben vernachlässigten Erwachsenen, so haben wir also gar kein Amt bei den Kindern? Können die alles bessern?

Nicht doch: die Beobachtung, die übersichtliche Beobachtung dieser schönen, taufrischen Welt ist unser Vorzug, der bewußten Erwachsenen.

Das Kind stürmt dahin, fröhlich unbewußt.

Nur nicht Erziehung im alten Sinne, die eigentlich Verziehung ist, Verzerrung sogar.

Nur beileibe keine Änderung, keine Vorschrift!  
Entdecken wir das Kind!

Die größte Entdeckung, die noch aussteht, ist ein wahres Kinderspiel. Sie erfordert keine unerhörte Kühnheit, nicht den heroischen Vorsatz, mit allen Gefahren und Entbehrungen es aufzunehmen: sie ist keine Nordpolfahrt.

## Die große Schule.

Seelenmeister:

Kinder, wißt ihr, heute müßt ihr mir ein Spiel fertig bringen.

So etwas recht Farbiges, Freies.

Ich bewundere das erste Kind, das ein Spiel fertig brachte. Mehr wie einen Erfinder.

Das ist nicht gar so schwer, das ist nichts Ursprüngliches. Das ist nur ein Weiterspinnen.

Aber den schönen, saftigen Seim zuerst zu bringen, das ist doch anders.

Ja, ich bewundere das erste Kind, das ein Spiel aus sich fand.

Das war so etwas ganz Ursprüngliches.

Und das ist so etwas, das wir nie genug haben können.

Ihr seht ja, wie wir, wie eure Eltern und die Freunde eurer Häuser, wie sie alle sich mühen.

Doch sie sind nicht so tief. Nicht so ganz neu.

Nur wie ihr.

So neu in der neuen Zeit.

Alles das, das, was so recht eigentlich ihr ist, das müßt ihr uns geben.

Das bitten wir uns von euch aus.

So recht von Herzen bitten wir darum. Ihr wißt ja, daß ihr was wert seid, viel wert seid.

Das sagte schon Jesus.

Uns und euch.

Und das müßt ihr an euch unterscheiden.

Herauserkennen und ausgestalten:

„So ihr nicht werdet wie die Kinder,“ sagte uns Großen Jesus.

Er hielt also viel von euch, von diesen Kleinen.  
Nur müßt ihr uns zeigen, was er eigentlich  
wollte.

Was er von uns haben will.  
An Eurem Muster.

Wirst auch du fallen, Mignon?

„Mägdelein, Mägdelein, du gehst einen schweren Gang.“

Ein Flämmchen im Winde?

Es biegt sich und löst sich schon fast mit seiner  
dunkelen Wurzel von dem lichten Grund der Kerze.

Ein blauer, schwül auflösender Julitag. Und  
es drängt und lockert die zarten Blüten, bis sie  
sich heben zum üppig unendlichen Himmel.

Ein Lokal: „Lachmuskel“ heißt es.

Aber der Lachmuskel der Bitterkeit: ein  
einziger ekelgeschüttelter risus Sardonius.

Um alles zu übertönen, anzufeuern wie ein  
Marschlied im Trabe, reichen sich zwei Kapellen  
die Hände. Böhmen sind hier: ihre wohllaut-  
düstern fast leidenschafttückischen Melodien  
steigern sich eben zu der hellen, schmetternden  
Gereiztheit, dem blendenden Orkan der La Paloma,  
unter deren gellender, mexikanischer Raserei der  
Menschenkaiser Maximilian sein Heldenopferleben